

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Friedrichstraße 24 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Frankfurt, den 21. Februar 2011

Hessenweite Kampagne für Ausbildung in Altenpflege startet heute

Liga-Chef Gern: Wir wollen Altenpflege auch in der Zukunft sichern – Engagement und Zuwendung kommen tausendfach zurück

„**Altenpflege. SocialNetworking 3.0**“* heißt die neue Kampagne der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Hessen e.V. (Liga), die heute im Frankfurter Programm- kino Orfeo's Erben vorgestellt wurde. In der ersten „YouJob“ genannten Phase der breit angelegten Kampagne soll mit zahlreichen Aktionen und der interaktiven Website www.youjob-altenpflege.de um dringend benötigten Nachwuchs in den Altenpflegeberufen geworben werden.

„Die Zuwendung und das Engagement, mit denen wir alten Menschen in der Pflege begegnen und ihnen den Alltag meistern helfen, bekommen wir tausendfach zurück“, sagte Pfarrer Dr. Wolfgang Gern, Vorsitzender der Liga Hessen und Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau, bei der Vorstellung der Kampagne „**Altenpflege. SocialNetworking 3.0**“. „Nach einer Umfrage der Universität Bremen würden 94,4 Prozent der befragten Pflegeauszubildenden den Beruf wieder wählen“, erinnerte Gern. Häufig fehlten aber in den Abgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen die notwendigen Informationen, damit die Pflegeberufe überhaupt in die engere Auswahl für die Berufswahl kämen. Mit der Kampagne wolle man ein neues, positives Bild des Altenpflegeberufs fördern. „Wir wollen über die Chancen und Möglichkeiten der Altenpflegeausbildung informieren und junge Menschen dafür gewinnen“, so Gern.

Mit der Kampagne reagieren die Verbände auf die demografischen Entwicklungen und die Ergebnisse des hessischen Pflegemonitors. „Wenn wir es heute nicht schaffen, junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern, bekommen wir ein Versorgungsproblem. In vielen Regionen Hessens ist es schon jetzt schwierig, Fachkräfte zu finden. Bis 2015 brauchen wir 1.574 mehr Altenpfleger als heute“, so Gern. Mit der interaktiven Website www.youjob-altenpflege.de, zahlreichen Medien und Angeboten in Schulen, Altenpflege-Einrichtungen und Berufsinformationszentren soll Schülern eine neue Perspektive über den Beruf geboten werden. „Sie erfahren alles über die Vielfalt, Karrierechancen und die wertvolle gesellschaftliche Bedeutung des Berufs“, sagte Gern. Die „Gesichter der Kampagne“ sind junge Menschen, die sich in der Altenpflege-Ausbildung befinden. „Auf der Website stellen sie den Beruf aus ihrer Sicht vor – und die ist eine andere, als gedacht.“

„Im zweiten Teil der Kampagne, der im Mai startet, wollen wir uns in der Liga Hessen dafür einsetzen, dass die politischen Rahmenbedingungen verbessert werden und Forderungen für attraktivere Arbeitsbedingungen in der Altenpflege an die Politik richten“, so Liga-Vorsitzender Gern.



Diakonie



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Friedrichstraße 24
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500
Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. • Friedrichstraße 24 • 65185 Wiesbaden

* Stichwort: „Altenpflege. SocialNetworking 3.0“

Während das Web 2.0 junge Menschen auf virtuellen Plattformen vernetzt, spiegelt „SocialNetworking 3.0“ das reale Leben mit wirklich wichtigen Rollen (Berufen) und echter Anerkennung wider.

Zitate aus den Interviews mit den Altenpflegeschülern der Königsberger Diakonie in Wetzlar finden Sie im Internet auf www.youjob-altenpflege.de oder hier:

- Sebastian Jahnke: "Die Altenpflege hat mich überzeugt, weil das ein Beruf ist, in dem man etwas Gutes tut [...] man zaubert den Menschen ein Lächeln aufs Gesicht, und dann geht man zufriedener nach Hause".
- Benjamin Schäfer: "Man bekommt halt viele menschliche Aspekte zurück. Ich denke, das tut einem Selbst gut und das ist das Schöne an dem Beruf."
- Anna Fischer: "Mir gefällt in dem Beruf der Umgang mit den Menschen. [...] Man bekommt viel von den alten Menschen zurück und kann auch von ihnen lernen."
- Olga Zacharis: "Es wird nie langweilig, weil man lernt, jeden Tag neue Sachen dazu. [...] Ich tausch' den Beruf auf gar keinen Fall ein".

Pressekontakt

Alina Loeb
Tel. 0611/7909-526 oder 0162/4014578
Mail alina.loeb@drk-hessen.de

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 5000 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen 150.000 hauptamtliche und 52.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Diakonie



Landesverband
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen K.d.ö.R.

**Liga der
Freien Wohlfahrtspflege
in Hessen e. V.**

Friedrichstraße 24
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34

Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de

www.liga-hessen.de

Konto-Nr. 41067101
BLZ 51091500

Rheingauer Volksbank eG
Geisenheim